

Grundlagen des Vergaberechts von A bis Z

Berlin

17. - 18. März 2020

TAG I

09:00 **Empfang mit Kaffee und Tee und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
09:30

09:30 **Das geltende deutsche Vergaberechtssystem – Anwendungsbereiche und Rechtsquellen (I)**
11:00

- Europäische und internationale Rechtsquellen
- Nationale Grundlagen für europaweite Vergabeverfahren: GWB, VgV, VOB/A-EU
- Besonderheiten im Versorgungsbereich: SektVO
- Besonderheiten im Verteidigungsbereich: VSVgV und VOB/A-VS
- Besonderheiten bei der Vergabe von Konzessionen: KonzVgV

11:00 Kaffeepause
11:15

11:15 **Das geltende deutsche Vergaberechtssystem – Anwendungsbereiche und Rechtsquellen (II)**
12:30

- Grundlegendes Haushaltsvergaberechts: BHO, LHO, VOB/A, UVgO, VOL/A
- Vergaberecht bei Projektförderung: ANBest-P und Zuwendungsrecht
- Landesvergaberecht
- Abgrenzung und Zuordnung der Schwellenwerte
- Wertgrenzen
- Besonderheiten bei binnenmarktrelevanten Aufträgen

12:30 Mittagessen
13:30

13:30 **Auftraggebereigenschaft – Wer muss ausschreiben?**
15:00

- Öffentliche Auftraggeber nach § 99 GWB
- Sektorenauftraggebernach § 100 GWB
- Zuwendungsempfänger
- Konzessionsgebernach § 101 GWB
- Stellvertretung bei Ausschreibungen, zentrale Beschaffung und joint procurement
- Wer muss nicht ausschreiben?

15:00 15:15	Kaffeepause
15:15 17:00	Öffentlicher Auftrag – Welche Maßnahmen müssen ausgeschrieben werden? <ul style="list-style-type: none"> • Elemente des öffentlichen Auftrags • Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge • Besonderheiten bei freiberuflichen Leistungen • Abgrenzungen, gemischte Aufträge und Sonderfälle • Ausnahmen (keine Anwendung des Vergaberechts) • Bau- und Dienstleistungskonzessionen • Vergaberechtsfreie Inhouse-Aufträge sowie Möglichkeiten und Grenzen der vergaberechtfreien interkommunalen und interstaatlichen Zusammenarbeit • Auftragsänderungen (Erfordernis eines neuen Vergabeverfahrens?) • Folgen einer unterbliebenen Ausschreibung („De-facto-Vergaben“, Pflicht zur Vertragskündigung?)
17:00	Ende des ersten Seminartags

TAG II

09:00 09:30	Empfang mit Kaffee und Tee
09:30 11:00	Grundprinzipien und Ablauf des Vergabeverfahrens (I) <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien des Vergaberechts (u.a. Wettbewerbsgrundsatz, Transparenzgebot, Gleichbehandlungsgrundsatz) • Überblick über den Ablauf eines „typischen“ Vergabeverfahrens • Besonderheiten bei sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen
11:00 11:15	Kaffeepause
11:15 12:30	Grundprinzipien und Ablauf des Vergabeverfahrens (II) <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten bei Bau- und Dienstleistungskonzessionen nach KonzVgV • Pflicht zur elektronischen Vergabe • Workshop mit Praxisaufgabe
12:30 13:30	Mittagessen
13:30 15:00	Dokumentation des Vergabeverfahrens <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Anforderungen • Mindestinhalte von Vergabeakte und Vergabevermerk • Organisation des Dokumentationsprozesses • Praktische Hinweise zur rechtssicheren Dokumentation • Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten • Folgen ungenügender oder fehlender Dokumentation • Datenschutz in einem Vergabeverfahren

15:00 Kaffeepause

15:15

15:15 **Rechtsschutz im Vergabeverfahren**

- 16:30
- Primärrechtsschutzmittels Nachprüfungsverfahren nach §§ 155 ff. GWB
 - Primärrechtsschutz bei Unterschwellenvergaben
 - Rechtsschutz bei Konzessionsvergaben
 - Schadensersatzansprüche bei Vergabeverstößen
 - Sonstige Rechtsbehelfe (Aufsichtsbehörden, Vertragsverletzungsverfahren)
 - Landesrechtliche Besonderheiten

16:30 Zusammenfassung des Inhalts von Einheit 1; Beantwortung von Fragen

17:00

17:00 **Ende der Einheit 1**

Recht auf Änderungen vorbehalten